

	<p>Objekt: Kameo mit weiblichem Porträt (Fürstin?), 2. Hälfte 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 996</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem mehrfach geschichteten Achat zeigt ein weibliches Porträt im Profil nach rechts. Die Dargestellte trägt einen Mantel. Der Hals ist schmal und recht lang, der Kopf ist oval. Das Kinn ist rund, die Kinnlinie ist gerade, die Lippen sind recht füllig. Die Nase ist flach und leicht gebogen, die Stirn ist gewölbt. Die Dargestellte trägt eine aufwendige Frisur, die am Hinterkopf voluminös zusammengenommen ist. Auf der Kalotte sitzt ein breites Diadem. Trotz der Abnutzungsspuren ist ein zierliches Porträt erkennbar, das ausgewogen proportioniert ist. Habitus, Frisur und Diadem lassen hier am ehesten an eine höhergestellte Dame, evtl. eine Adlige denken. Solche kleinformatigen Kameen finden sich oft als Zierrat auf Gefäßen, wie z.B. zahlreich auf der sogenannten Moskowiterkassette.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Achat
Maße: H. 1,10 cm, B. 0,82 cm, T. 0,33 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1550-1600
wer
wo Italien
[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck